



Protokoll der Genossenschaftsversammlung der Wassergenossenschaft Kuchl

Datum: 18. April 2024

Ort: Gasthof Römischer Keller, 5431 Kuchl, Markt 2

Zeit: 19.35 – 20.45 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Genossenschaftsversammlung vom 20. April 2023
3. Tätigkeitsbericht des Obmannes
4. Jahresrechnungsabschluss 2023
5. Beschlussfassung des Jahresrechnungsabschlusses 2023 nach dem Bericht der Rechnungsprüfer
6. Neuwahl des Ausschusses
7. Neuwahl der Rechnungsprüfer
8. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2024
9. Sonstiges

Zu 1. **Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Die Genossenschaftsversammlung wurde um 19.35 Uhr durch den Obmann eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Genossenschaftsmitglieder, im besonderen Herrn Bgm. Dr. Thomas Freylinger. Die Ausschusmitglieder waren mit Ausnahme von Herrn Josef Winkler vollständig anwesend.

Es wurden sämtliche Mitglieder schriftlich eingeladen. Für das Fernbleiben haben sich einige Genossenschaftsmitglieder entschuldigt.

Zur Versammlung sind 43 Mitglieder erschienen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

Die Tagesordnungspunkte, welche allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen waren, wurden vom Schriftführer vorgetragen.

Die Tagesordnung wurde daraufhin von den Anwesenden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Zu 2. Verlesung des Protokolls der Genossenschaftsversammlung vom 20. April 2023:

Auf Antrag von Schriftführer Kreuzberger wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet, da dieses auf der Homepage der WG Kuchl nachzulesen ist. Dieser Antrag wurde durch Handzeichen ohne Gegenstimme angenommen.

Zu 3. Tätigkeitsbericht des Obmannes:

- Wasserproben: Unser Trinkwasser wird entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung zwei Mal im Jahr von der Salzburg AG im März und Oktober beprobt.

Jeweils eine Wasserprobe wird bei der Maximilian-, der Stocker-, der Loherquelle und der UV-Anlage gezogen. Zwei Wasserproben werden im Ortsnetz entnommen.

Die letzten Beprobungen fanden am 19. März 2024 statt und wiesen Trinkwasserqualität auf.

Die Wasserbefunde sind auf der Homepage www.wassergenossenschaft.at nachzulesen.

Wasserverbrauch: Der mittlere Tagesverbrauch im Jahr 2023 erbrachte 814 m³, der Jahresverbrauch 297.194 m³ bei ca. 6.400 zu versorgenden Personen. Dies ergibt einen täglichen Verbrauch von ca. 130 l / Person und liegt damit um ca. 0,7 % über dem letzten Jahr.

- Wartung:
- ¼ jährliche Begehung der wesentlichen Bauwerke wie Quelfassungen – Hochbehälter – Pumpwerk – Unterbrecherschächte durch Herrn Kreuzberger und Herrn Pfeiffenberger
 - Jährliche Begehung sämtlicher Bauwerke und Aufnahme des Bauzustandes, der sehr zufriedenstellend ist durch Herrn Kreuzberger und Herrn Pfeiffenberger
 - Aktualisierung aller Daten wie Quellschüttung – Tagesverbrauch – Monats- und Jahresverbrauch durch Herrn Kreuzberger
 - Wartung der UV-Anlage Schwarzbachquelle = Notversorgung durch Herrn Seidl
 - Kleinere Mängelbehebungen durch Herrn Weiß und Herrn Planer
 - Monatliche Messung der Quellschüttungen durch Herrn Seidl

➤ Durchgeführte Baumaßnahmen 2023

- Auswechslung Gussleitung DN 80 aus dem Jahr 1966 im Bereich Markt Struberbauer und Helmut Wallmann sowie die Auswechslung von alten Hausanschlussleitungen aus Eisenrohren einschließlich einer Hydrantenleitung. Neu verlegt wurden 320 lfm PE Rohre der Druckstufe PN 10 und einem Innendurchmesser von 123 mm mit Schweißmuffen.

Das Bauos wurde von den beteiligten Firmen Steger, Seidl, Rettenbacher zur vollsten Zufriedenheit aller ausgeführt.

Abgerechnete Baukosten: Fa. Steger 70.206,70 € incl. MwSt.

Grabarbeiten: Fa. Rettenbacher 18.703,--- € incl. MwSt.

Noch offene Rechnungen: ca. 5.000.--- € incl. MwSt.

- Behebung von Leitungsschäden bei Gussleitungen DN 80:
 - Leisenweg Nähe Haus Altbürgermeister Wimmer
 - Garten Fam. Putz – Garnei
 - Kreuzung Hellweng
- Freilegung und Geländeanpassung von Schieberkappen im Wiesenbereich durch Herrn Weiß
- Sandstrahlen der Steinfassaden der beiden Quellsammelschächte
- Verschiedene Parzellenaufschließungen durch die Fa. Steger

➤ Weitere Tätigkeiten 2023

- Austausch von 274 Wasserzähler durch die Fa. Steger – Eichung alle 5 Jahre
- Vermessung und planliche Darstellung der im Jahre 2023 neu gebauten Leitungen durch Herrn Kreuzberger
- Erneuerung der beschädigten Diebstahlsicherungen bei den Hydranten durch Herrn Pfeiffenberger
- Verschiedene Mäh- und Reinigungsarbeiten durch Herrn Planer
- Besichtigung der Quelfassung und des Hochbehälters Maximilian von 3 Klassen der VS Kuchl einer Klasse der Neuen Mittelschule sowie der Feuerwehrsenioren
- Aktualisierung der Homepage durch Frau Mahringer und Herrn Pfeiffenberger
- Erstellung des Jahresberichtes 2023 mit Erfassung der Wassermenge, des Wasserverlustes, der Leitungsschäden sowie des Stromverbrauchs durch Herrn Pfeiffenberger

➤ Geplante Baumaßnahmen 2024

- Trinkwassernotversorgung Loherquelle:

Wie bereits in der letzten Genossenschaftsversammlung berichtet, handelt es sich grundsätzlich darum, eine größere Wassermenge in die Ablaufleitung der Loherquelle und somit in das Ortsnetz zu bringen.

Dazu führte Wassermeister Seidl folgendes aus: Bei der Schwarzbachquelle als Notversorgung wurde der Betriebsbereich von 10 l / sec auf 5 l / sec zurückgesetzt. Die Loherquelle schwankt, so dass auch Schüttungen unter den Konsens von 4 l / sec. vorkommen können. Eine Neufassung der Loherquelle wurde angedacht aber aus Risikogründen wieder verworfen.

Das Überlaufrohr der Loherquelle liegt tiefer als der Quellsammelschacht, sodass Wasser ungenutzt in den Bach abläuft. Die über das Überlaufrohr abfließende Wassermenge soll nun in einen ca. 2 m³ großen Sammelschacht aus Edelstahl geleitet werden und mit Hilfe einer Pumpe dem höher liegenden Quellsammelschacht zugeführt werden.

Die wasserrechtliche Bewilligung dazu wurde bereits erteilt, der Konsens wurde von 4 l / sec auf 15 l / sec erhöht.

Mit der Ausführung der Arbeiten wurde im Frühjahr 2024 begonnen – Bauausführung Fa. Seidl

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ~ 42.000.-- € incl. MwSt.

- Auswechslung Gussleitung DN 80 aus dem Jahr 1978 im Bereich Moossiedlung bis Kleinreschen (Fam. Brüggler) mit einer Länge von ~ 320 lfm und Neuverlegung einer PE Leitung der Druckstufe PN 10 und einem Innendurchmesser von 123 mm mit Schweißmuffen. In diesem Bereich waren innerhalb kürzester Zeit 4 Leitungsbrüche zu verzeichnen.

Geschätzte Kosten ~ 90.000.-- € incl. Mwst.

➤ Ausarbeitung neuer Satzungen – Leitungsordnung – Gebührenordnung

Die Gültigkeit besteht seit 1992 und wird – durch Frau Mahringer und Herr Pfeiffenberger durchgeführt.

- Tariferhöhungen:

In der Genossenschaftsversammlung vom 07. 04. 2011 wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen, zukünftig sämtliche Tarife entsprechend dem Verbraucherindex 2010 als Grundlage für die Erhöhung heranzuziehen, wobei erst bei einer Erhöhung von mehr als 5 % sämtliche Tarife neu berechnet werden. Der Index hat sich vom Dezember 2022 bis Dezember 2023 um 5,6 % erhöht, daher wird diese Regelung schlagend.

Die wesentlichen Tarifänderungen (Bruttopreise) sind:

	seit 01. Jänner 2023	ab 01. Jänner 2024
Zählergebühr 3 m ³	13,70 €	14,50 €
Anschlussgebühr für 20 m ² Wohnnutzfläche	471,00 €	497,35 €
Neuzähler 3 m ³ incl. Einbau	105,60 €	111,50 €
Bauwasser	4,00 €	4,70 €

2023 betragen die Kosten für 1 m³ Wasser 0,74 € incl. MwSt. und wären mit der Erhöhung von 5,6 % nun auf 0,78 € incl. MwSt..

Im Ortsnetz sind insgesamt 10.292 lfm Gussleitungen verlegt, davon 6.312 lfm Guss DN 65 – DN 80. Seit 2006 sind bei den Rohren 28 Leitungsbrüche aufgetreten, im letzten halben Jahr 6.

Die Wassergenossenschaft wechselte auch schon bisher Gussleitungen aus. Aufgrund der häufig auftretenden Rohrbrüche wurde jetzt ein 10 Jahresplan ausgearbeitet mit einer Jahresleistung von ca. 350 lfm auszuwechselnder Gussleitung, das Kosten von ~ 140.000,- € / Jahr incl. MwSt. oder 1.400.000,- € in 10 Jahren incl. MwSt. ergibt.

Im Jahresvoranschlag 2024 ist ein Abgang von 52.650,- € ausgewiesen, der auch auf die geplante Auswechslung einer Gussleitung sowie stagnierende Anschlussgebühren zurückzuführen ist.

Es wird daher vom Ausschuss vorgeschlagen, den Wasserzins auf 0,85 € / m³ incl. MwSt. Wasser zu erhöhen.

Die Mehrkosten durch die vorgeschlagene Tarifierhöhung betragen für das Wasser für eine Person im Jahr ~ 5,- € incl. MwSt.. Auch mit dieser Tarifierhöhung ist die WG Kuchl weiterhin eine der günstigsten Wasserversorger im Tennengau.

Im Vergleich dazu die Wassergebühren Stand 2024 folgender Gemeinden:

Abtenau	1,10 € / m ³
Golling	1,60 € / m ³
Hallein	1,70 € / m ³
Bad Vigaun	1,11 € / m ³
Krispl	2,07 € / m ³
Salzburg Stadt	2,17 € / m ³

Die Tarifierhöhung auf 0,85 € / m³ incl. MwSt. wurde durch Handzeichen einstimmig angenommen.

Zu 4. Jahresrechnungsabschluss 2023:

Kassierin Hiltrud Mahringer trägt den Jahresrechnungsabschluss 2023 vor.

Daraus ging folgendes hervor:

WG Kuchl - Einnahmen 2023	425.278,83 € incl. Mwst.
WG Kuchl - Ausgaben 2023	428.228,61 € incl. Mwst.

Daraus ergibt sich ein Jahresabgang von 2.949,78 € incl. Mwst..

Mit dem Übertrag aus dem Jahr 2022 von 557.871,87 € incl. Mwst. ergab sich ein Kassastand am 31.12.2023 von 554.922,09 € incl. Mwst..

Nachdem die Anwesenden dazu keine Fragen stellten, bedankte sich Obmann Pfeiffenberger für die sorgfältige und genaue Führung der Kassa und die angenehme Zusammenarbeit bei Kassierin Hiltrud Mahringer.

Zu 5. Beschlussfassung des Jahresrechnungsabschlusses 2023 nach dem Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Simon Hirnsperger und Christian Schönleitner haben mit Kassierin Hiltrud Mahringer stichprobenweise Belege, Buchungen und Konten am 25.03.2024 überprüft und für in Ordnung befunden. Herr Christian Schönleitner betont die bestens geführte Finanzgebarung und schlägt die Entlastung des Ausschusses vor.

Der Jahresrechnungsabschluss 2023 wurde in der vorgelegten Form durch Handzeichen mit 3 Gegenstimmen beschlossen.

Die Entlastung des Obmannes und des Ausschusses wurde durch Handzeichen einstimmig beschlossen.

Obmann Pfeiffenberger bedankt sich bei den Rechnungsprüfern Christian Schönleitner und Simon Hirnsperger.

Zu 6. Neuwahl des Ausschusses

Gemäß § 10 der Satzungen der WG Kuchl wählt die Genossenschaftsversammlung aus ihrer Mitte einen Ausschuss – für die Periode 2024 – 2027.

Von den Mitgliedern wurde kein Wahlvorschlag eingebracht.

Obmann Pfeiffenberger verliest den vom Ausschuss erstellten Wahlvorschlag entsprechend § 11 der Satzung der WG Kuchl.

Nachdem die Anwesenden keine Fragen stellten, wurde durch Handzeichen der neue Ausschuss einstimmig angenommen.

Zu 7. Neuwahl der Rechnungsprüfer

Gemäß § 15 der Satzungen der WG Kuchl wählt die Genossenschaftsversammlung zwei Rechnungsprüfer – für die Periode 2024 – 2027.

Vom Ausschuss werden die Rechnungsprüfer Herr Christian Schönleitner und Herr Simon Hirnsperger vorgeschlagen.

Diese wurden durch Handzeichen einstimmig angenommen.

Obmann Pfeiffenberger bedankt sich bei den wiedergewählten Rechnungsprüfern.

Zu 8. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2024:

Kassierin Hiltrud Mahringer trägt den Jahresvoranschlag 2024, der von Obmann Pfeiffenberger und Frau Mahringer erstellt wurde, vor.

Daraus geht folgendes hervor:

WG Kuchl - Einnahmen 2024	379.600,-- € incl. Mwst.
WG Kuchl - Ausgaben 2024	432.250,-- € incl. Mwst.

Daraus ergibt sich ein voraussichtlicher Jahresverlust 2024 von 52.650,-- € incl. Mwst..

Mit dem Übertrag aus dem Jahr 2023 von 554.920,-- € incl. Mwst. ergibt sich ein voraussichtlicher Kassastand am Ende 2024 von 502.270,-- € incl. Mwst..

Aus dem Jahresvoranschlag 2024 und auf Grund des prognostizierten Abgangs ist eine Erhöhung des Wasserzinses über der Inflation gerechtfertigt. Nachdem die Anwesenden keine Fragen stellten, bedankte sich Obmann Pfeiffenberger bei Kassierin Mahringer und bringt den Jahresvoranschlag 2024 zur Abstimmung. Dieser wird durch Handzeichen einstimmig angenommen.

Zu 9. Sonstiges:

- Im abgelaufenen Jahr fanden 4 Ausschusssitzungen und 12 monatliche Besprechungen statt
- Im Jahr 2023 wurden 13 Neuanschlüsse an die WG Kuchl beschlossen
- Kassierin Mahringer erklärt mit Hilfe eines power-point Vortrages, anhand von Bildern und Grafiken die Arbeiten des letzten Jahres, Einnahmen und Ausgaben der WG Kuchl, Wasserrohrbrüche und deren Reparaturen, die Leitungslängen und deren Materialien, Leitungsverlegungen und Leitungsneubauten die Mindest- und Maximalschüttungen der Quellen sowie die Begehungen und Besuche von SchülerInnen.

Fragen und Antworten: *Sind die Hausschieber, konkret Georgenberg 224 B eingemessen?* Die Hausschieber und Leitungen sind nach den Skizzen von Herrn Meisl und Herrn Kantner in die digitalen Pläne übernommen worden. Schieber und Leitungen werden laufend eingemessen und können falls vom Liegenschaftseigentümer nicht bekannt, im Büro der WG Kuchl erfragt werden.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, dankt Obmann Pfeiffenberger den Genossenschaftsmitgliedern für die Anwesenheit und das Interesse an der Wassergenossenschaft Kuchl.

- Ein weiterer Dank gilt den Grundeigentümern. Der Obmann ersucht um Verständnis wenn es bei der Behebung von eventuellen Rohrschäden zu Unannehmlichkeiten kommen sollte.
- Ein weiterer Dank erging an die Wassermeister, die Leitungsschäden auf Grund des geringeren Lärms vorwiegend in der Nacht suchen. Bei ca. 113 km Leitungsnetz ist dies eine große Herausforderung.
- Ein weiterer Dank ging an Bgm. Dr. Thomas Freylinger und den Mitarbeitern im Gemeindeamt sowie des Bauhofes für die angenehme Zusammenarbeit.
- Weiters dankt er den Ausschussmitgliedern und allen Mitarbeitern, für die konstruktive Arbeit zum Wohle der Wassergenossenschaft.
- Bgm. Dr. Thomas Freylinger würdigte die Leistung der WG Kuchl. Er dankt dem Ausschuss, in dem er ebenfalls mitarbeitet für die immer konstruktiven und interessanten Diskussionen. Durch die Arbeit der WG Kuchl könne man die Wasserqualität und -quantität sichern.

Er geht auf die Wasserzinserhöhung ein und erläutert die Notwendigkeit dieser Maßnahme. Ein engmaschiges Leitungsnetz, eine gute Notversorgung, hohe zukünftige Investitionskosten, rücklaufende Neuanschlusszahlen und der Inflationsausgleich sind weitere Gründe die die Gebührenerhöhung gerechtfertigten. Es soll auch in Zukunft zu einer Absicherung der Wassermenge kommen und auf keinen Fall einen Investitionsstau in der WG Kuchl geben.

Als größte Wassergenossenschaft in Salzburg dankt er allen die Mitarbeiten und den Ausschuss für das Weiterarbeiten bis 2027.

- Die Wassergenossenschaft lädt zu zwei Getränken und einem Paar Würstel ein.
- Um 20.45 Uhr wird daraufhin die Genossenschaftsversammlung beendet.

Der Schriftführer



(Mag. Josef Kreuzberger)

Der Obmann der WG Kuchl



(Hans Pfeiffenberger)

Kuchl am 18. April 2024